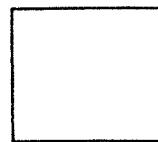


**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



**LAND  
BRANDENBURG**



# **Statistische Berichte**

---

F II 11 - j / 93

**Wohngeld  
im Land Brandenburg**

**1993**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
BTX: \*47474#

Erschienen im September 1994  
Preis: 4,00 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1993	6
2. Durchschnittliche monatliche Beträge für Miete, Wohngeldanspruch für Unterkunft bzw. laufende Heizkosten, Aufwendungen für Heizung sowie die durchschnittliche Wohnfläche am 31.12. 1993 nach der Haushaltsgröße	6
3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993	7
4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung	8
5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993 nach der Art des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung	10
6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken	12



## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlagen**

Wohngeld wird nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 1991 (BGBl. I S. 1433), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2438) und in den neuen Bundesländern zusätzlich nach dem Wohngeldsondergesetz (WoGSoG) vom 20. Juni 1991 (BGBl. I S. 1250), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2438), gewährt.

### **Begriffe der Methodik**

Das Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Es soll einkommensschwächeren Bevölkerungsschichten ein angemessenes, familiengerechtes Wohnen ermöglichen. Wohngeld ist eine direkte Hilfe für Wohnungsinhaber.

Wohngeld gibt es in zwei Arten, das spitz berechnete (Tabellen - Wohngeld), das nur auf Antrag bewilligt werden kann sowie das pauschalierte Wohngeld, das ohne besonderen Antrag Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge gewährt wird.

### **Spitz berechnetes Wohngeld**

Das spitz berechnete Wohngeld können

- Mieter von Wohnungen bzw. eines einzelnen Zimmers als Mietzuschuß und
- Eigentümer eines Eigenheimes bzw. einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuß für den selbstgenutzten Wohnraum beantragen.

Die Bewilligung erfolgt durch die Wohngeldstellen. Die Höhe des spitzen Wohngeldes richtet sich nach dem Familieneinkommen, der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder und den Wohnkosten. Die nach dem Wohngeldsondergesetz berücksichtigungsfähigen Wohnkosten setzen sich zusammen aus der Miete bzw. Belastung und einem Zuschlag für Heiz- und Warmwasserkosten. Die statistische Erfassung der Entscheidungen über die Gewährung von spitzem Wohngeld wird jährlich für den Monat Dezember als Totalerhebung durchgeführt. Dabei sind alle Wohngeldempfänger zu erfassen, die im Monat Dezember Leistungen nach dem Wohngeldsondergesetz beziehen.

### **Pauschaliertes Wohngeld**

Sofern Empfänger von laufenden Leistungen der Sozialhilfe oder Kriegsofopferfürsorge Mieter von Wohnraum sind, wird ihnen mit der Bewilligung des Antrages auf Sozialhilfe bzw. Kriegsofopferfürsorge pauschaliertes Wohngeld gewährt. Die Bewilligung erfolgt durch die Sozialämter bzw. durch die Kriegsofopferfürsorgestellen. Die Höhe des pauschalierten Wohngeldes wird bestimmt durch die anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum. Die Zahlung erfolgt auf der Grundlage eines Pauschalsatzes auf die anerkannten Mietkosten. Seit dem 01.10.1991 werden für die Gewährung des pauschalierten Wohngeldes Heizkosten berücksichtigt. Dabei wird unterschieden zwischen laufenden monatlichen Aufwendungen und einmaligen Aufwendungen.

Die Erfassung der pauschaliert bewilligten Wohngeldfälle wird monatlich für den jeweils abgelaufenen Monat als Totalerhebung durchgeführt.

## **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

# 1. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1993

Haushaltsgröße	Wohngeldempfänger		Davon Empfänger von			
			spitz berechnetem Wohngeld		pauschaliertem Wohngeld <sup>1)</sup>	
	insgesamt	%	insgesamt	%	insgesamt	%
Haushalte						
von Alleinstehenden	117 569	53,6	115 097	54,1	2 472	38,2
mit 2 Familienmitgliedern	44 817	20,5	43 111	20,3	1 706	26,3
mit 3 Familienmitgliedern	20 286	9,3	19 133	9,0	1 153	17,8
mit 4 Familienmitgliedern	25 402	11,6	24 811	11,6	591	9,1
mit 5 Familienmitgliedern	7 914	3,6	7 604	3,6	310	4,8
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	3 158	1,4	2 914	1,4	244	3,8
Insgesamt	219 146	100	212 670	100	6 476	100

1) aus programmtechnischen Gründen ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem I. Quartal 1994

## 2. Durchschnittliche monatliche Beträge für Miete, Wohngeldanspruch für Unterkunft bzw. laufende Heizkosten, Aufwendungen für Heizung sowie die durchschnittliche Wohnfläche am 31.12.1993 nach der Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Durchschnittlich monatliche/r				Durchschnittliche Wohnfläche
	tatsächliche Miete vor der Wohngeldgewährung <sup>1)</sup>	Wohngeldanspruch für Unterkunft <sup>1)</sup>	laufende Aufwendungen für Heizung <sup>2)</sup>	Wohngeldanspruch für laufende Heizkosten <sup>2)</sup>	
	DM				m²
Haushalte					
von Alleinstehenden	194	115	85	32	40
mit 2 Familienmitgliedern	269	160	109	40	52
mit 3 Familienmitgliedern	307	183	123	45	59
mit 4 Familienmitgliedern	348	208	137	50	66
mit 5 Familienmitgliedern	376	225	158	57	75
mit 6 und mehr Familienmitgliedern	440	264	171	63	88
Insgesamt	266	158	112	41	52

1) bezogen auf alle Empfänger von pauschaliertem Wohngeld

2) bezogen auf die Empfänger, die auch laufend Heizkosten ersetzt bekommen

### 3. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993

Haushaltsgröße	Empfänger insgesamt	Durchschnittlich monatliche/s/r					Durchschnittliche Wohnfläche
		Miete/Be- lastung vor Wohngeld- gewährung	Zuschlag für Heiz- und Warmwasser- kosten	berück- sichtigungs- fähige Wohnkosten	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeld- gewährung	
	Anzahl	DM					m²

#### Empfänger von Wohngeld insgesamt

Haushalte							
von Alleinstehenden	115 097	267	59	326	118	208	51
mit 2 Familienmitgliedern	43 111	338	86	424	117	307	73
mit 3 Familienmitgliedern	19 133	384	94	478	150	328	76
mit 4 Familienmitgliedern	24 811	449	110	559	160	399	89
mit 5 Familienmitgliedern	7 604	486	117	604	191	412	97
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	2 914	523	124	647	304	343	106
Insgesamt	212 670	325	77	401	131	270	65

#### Empfänger von Mietzuschuß

Haushalte							
von Alleinstehenden	101 184	267	55	322	118	205	46
mit 2 Familienmitgliedern	32 443	333	76	409	119	290	62
mit 3 Familienmitgliedern	15 391	360	84	444	147	298	67
mit 4 Familienmitgliedern	16 717	392	93	485	146	339	73
mit 5 Familienmitgliedern	5 040	436	102	539	177	361	83
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	2 083	486	111	597	292	305	94
Zusammen	172 858	308	67	375	127	248	55

#### Empfänger von Lastenzuschuß

Haushalte							
von Alleinstehenden	13 913	266	88	354	118	237	89
mit 2 Familienmitgliedern	10 668	351	118	469	111	358	106
mit 3 Familienmitgliedern	3 742	481	133	614	162	452	115
mit 4 Familienmitgliedern	8 094	567	145	711	188	523	122
mit 5 Familienmitgliedern	2 564	585	146	731	220	512	127
mit 6 und mehr Familien- mitgliedern	831	616	156	772	334	438	136
Zusammen	39 812	398	117	515	145	370	106

4. Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993 nach der Art

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße	Insgesamt	Ausstattung der Wohnung	
			mit	ohne
			Sammelheizung	
			Empfänger	
1	Haushalte von Alleinstehenden	115 097	74 094	41 003
2	mit 2 Familienmitgliedern	43 111	29 412	13 699
3	mit 3 Familienmitgliedern	19 133	13 759	5 374
4	mit 4 Familienmitgliedern	24 811	19 402	5 409
5	mit 5 Familienmitgliedern	7 604	5 737	1 867
6	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 914	2 035	879
7	Insgesamt	212 670	144 439	68 231
			Empfänger	
8	Haushalte von Alleinstehenden	101 184	66 673	34 511
9	mit 2 Familienmitgliedern	32 443	21 387	11 056
10	mit 3 Familienmitgliedern	15 391	10 657	4 734
11	mit 4 Familienmitgliedern	16 717	12 101	4 616
12	mit 5 Familienmitgliedern	5 040	3 529	1 511
13	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	2 083	1 346	737
14	Zusammen	172 858	115 693	57 165
			Empfänger	
15	Haushalte von Alleinstehenden	13 913	7 421	6 492
16	mit 2 Familienmitgliedern	10 668	8 025	2 643
17	mit 3 Familienmitgliedern	3 742	3 102	640
18	mit 4 Familienmitgliedern	8 094	7 301	793
19	mit 5 Familienmitgliedern	2 564	2 208	356
20	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	831	689	142
21	Zusammen	39 812	28 746	11 066



**des Zuschusses, Haushaltsgröße, Ausstattung und Größe der Wohnung**

Genutzte Wohnfläche von ... bis unter ... m²						Lfd. Nr.
unter 40	40 - 60	60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
<b>insgesamt</b>						
34 432	51 707	17 336	6 586	3 004	2 032	1
818	16 740	12 806	5 777	3 733	3 237	2
164	5 896	7 308	2 427	1 604	1 734	3
41	3 739	8 975	4 063	3 420	4 573	4
14	322	2 625	1 574	1 301	1 768	5
-	54	711	725	560	864	6
35 469	78 458	49 761	21 152	13 622	14 208	7
<b>von Mietzuschuß</b>						
34 318	50 231	13 382	2 471	577	205	8
813	16 526	11 360	2 645	786	313	9
162	5 854	7 010	1 581	553	231	10
40	3 718	8 677	2 704	1 073	505	11
13	315	2 553	1 221	582	356	12
-	50	687	625	388	333	13
35 346	76 694	43 669	11 247	3 959	1 943	14
<b>von Lastenzuschuß</b>						
114	1 476	3 954	4 115	2 427	1 827	15
5	214	1 446	3 132	2 947	2 924	16
2	42	298	846	1 051	1 503	17
1	21	298	1 359	2 347	4 068	18
1	7	72	353	719	1 412	19
-	4	24	100	172	531	20
123	1 764	6 092	9 905	9 663	12 265	21

**5. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung  
nach der Art des Zuschusses, Haushalts**

Lfd. Nr.	Ausstattung der Wohnung Haushaltsgröße	Insgesamt	Genutzte Wohnfläche	
			unter 40	40 - 60
				Miet
				Durchschnittliche monatliche
1	Mit Sammelheizung	6, 03	9, 11	5, 78
2	Ohne Sammelheizung	4, 79	4, 94	4, 90
3	Insgesamt	5, 59	8, 11	5, 48
4	Haushalte von Alleinstehenden	5, 84	8, 18	5, 39
5	mit 2 Familienmitgliedern	5, 38	6, 24	5, 62
6	mit 3 Familienmitgliedern	5, 40	5, 48	5, 62
7	mit 4 Familienmitgliedern	5, 35	7, 71	5, 64
8	mit 5 Familienmitgliedern	5, 28	8, 37	5, 48
9	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	5, 16	-	5, 41
				Lasten
				Durchschnittliche monatliche
10	Mit Sammelheizung	4, 01	4, 62	3, 93
11	Ohne Sammelheizung	2, 96	3, 16	2, 89
12	Insgesamt	3, 75	3, 67	3, 32
13	Haushalte von Alleinstehenden	2, 99	3, 61	3, 06
14	mit 2 Familienmitgliedern	3, 32	4, 88	3, 88
15	mit 3 Familienmitgliedern	4, 18	2, 63	7, 59
16	mit 4 Familienmitgliedern	4, 64	2, 50	6, 04
17	mit 5 Familienmitgliedern	4, 62	12, 41	3, 80
18	mit 6 und mehr Familienmitgliedern	4, 54	-	6, 61

**der Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld am 31.12.1993  
größe, Ausstattung und Größe der Wohnung**

von bis ... bis unter ... m²				Lfd. Nr.
60 - 80	80 - 100	100 - 120	120 und mehr	
zuschuß				
Miete je m² Wohnfläche in DM				
5, 62	5, 23	4, 95	4, 80	1
4, 80	4, 55	4, 45	4, 36	2
5, 32	4, 92	4, 75	4, 64	3
5, 01	4, 58	4, 29	4, 06	4
5, 37	4, 84	4, 62	4, 41	5
5, 47	5, 05	4, 79	4, 55	6
5, 54	5, 07	4, 84	4, 65	7
5, 54	5, 14	4, 94	4, 95	8
5, 44	5, 16	5, 09	4, 91	9
zuschuß				
Belastung je m² Wohnfläche in DM				
3, 63	3, 97	4, 16	4, 00	10
2, 95	2, 98	2, 98	2, 94	11
3, 32	3, 66	3, 91	3, 83	12
2, 94	2, 97	3, 01	3, 01	13
3, 54	3, 50	3, 34	3, 10	14
4, 45	4, 45	4, 40	3, 90	15
5, 41	5, 11	4, 94	4, 37	16
5, 25	4, 97	4, 84	4, 47	17
4, 42	5, 43	5, 10	4, 32	18

# 6. Empfänger von Wohngeld insgesamt am 31.12.1993 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngeld- empfänger insgesamt	Davon Empfänger von			
		spitz berechnetem Wohngeld	davon Empfänger von		pauscha- liertem Wohngeld <sup>1)</sup>
			Mietzuschuß	Lastenzuschuß	
Brandenburg an der Havel <sup>2)</sup>	319	.	.	.	319
Cottbus, Stadt	11 429	11 153	10 745	408	276
Eisenhüttenstadt, Stadt	5 251	5 091	4 985	106	160
Frankfurt/Oder, Stadt	8 737	8 229	7 944	285	508
Potsdam, Stadt	13 001	12 590	12 277	313	411
Schwedt/Oder, Stadt	6 795	6 464	6 338	126	331
Angermünde	3 621	3 503	2 458	1 045	118
Bad Freienwalde	3 283	3 184	2 379	805	99
Bad Liebenwerda	3 629	3 546	2 093	1 453	83
Beeskow	2 640	2 536	1 728	808	104
Belzig	1 501	1 445	884	561	56
Bernau	4 037	3 867	2 799	1 068	170
Brandenburg, Land <sup>2)</sup>	11 140	11 106	9 734	1 372	34
Calau	4 168	4 054	3 464	590	114
Cottbus, Land	1 860	1 828	854	974	32
Eberswalde	7 040	6 867	5 878	989	173
Eisenhüttenstadt, Land	973	960	380	580	13
Finsterwalde	4 901	4 823	3 473	1 350	78
Forst	3 399	3 344	2 771	573	55
Fürstenwalde	8 030	7 816	6 236	1 580	214
Gransee	3 556	3 446	2 564	882	110
Guben	4 498	4 363	3 877	486	135
Herzberg	2 780	2 734	1 725	1 009	46
Jüterbog	2 854	2 794	1 994	800	60
Königs Wusterhausen	5 661	5 458	4 261	1 197	203
Kyritz	3 243	3 180	2 040	1 140	63
Lübben	2 566	2 500	1 472	1 028	66
Luckau	1 905	1 880	1 268	612	25
Luckenwalde	4 386	4 329	3 514	815	57
Nauen	6 052	5 946	4 487	1 459	106
Neuruppin	5 742	5 551	4 511	1 040	191
Oranienburg	9 850	9 498	7 719	1 779	352
Perleberg	7 158	6 986	5 463	1 523	172
Potsdam, Land	5 295	5 116	4 224	892	179
Prenzlau	5 196	5 068	4 020	1 048	128
Pritzwalk	3 212	3 149	2 115	1 034	63
Rathenow	6 862	6 756	5 533	1 223	106
Seelow	3 292	3 252	1 971	1 281	40
Senftenberg	9 429	9 080	7 561	1 519	349
Spremberg	2 754	2 683	2 299	384	71
Strausberg	5 385	5 206	3 812	1 394	179
Templin	3 722	3 590	2 777	813	132
Wittstock	2 744	2 630	2 181	449	114
Zossen	5 250	5 069	4 050	1 019	181
Land insgesamt	219 146	212 670	172 858	39 812	6 476

1) aus programmtechnischen Gründen ohne die rückwirkenden Bewilligungen aus dem I. Quartal 1994

2) per Vertrag wurden die Bewilligungen für das spitze Wohngeld von Brandenburg an der Havel und Brandenburg, Land zu einer Bewilligungsstelle zusammengeführt



